



Ende Oktober erscheint:

Paul Ernst

Die

Troubadourgeschichten

Mit fünf Holzschnitten von Ernst von Dombrowski
86 Seiten. Biegsam geb. RM 2.-

Ein Bild der Liebe in ihrer edelsten Form hat uns Paul Ernst mit seinen Troubadourgeschichten geschenkt, die nun hier mit den schönen Holzschnitten von Ernst von Dombrowski erstmals als selbstständiges Buch dargeboten werden. In eine bewegte Handlung aus unseren Tagen sind jene bald märchenhaft zarten, bald sagenhaft kräftigen Liebesgeschichten aus früher, poetisch verklärter Zeit wie klare Spiegel hineingestellt, daß wir in ihnen uns selbst, unser Leben mit seinen Wirren, seinem Glück und seiner Aufgabe erkennen können. Ob Jaufré und Melisande sich lieben müssen, ohne sich zu kennen, und bei einer ersten Begegnung schon den Tod bei sich sehen, ob den anderen Gestalten dieser Geschichten Erfüllung gegeben oder Entsagung und noch mehr auferlegt ist, bei allen ist die Liebe das große, mächtige, unbedingte Schicksalsgefühl, das sie völlig beherrscht. Worte tiefster, verborgener Weisheit treffen uns beim Lesen mitten ins Herz; und selten ist der strenge Künstler Paul Ernst so schauend gelöst, selten ist seine Sprache von so reinem beseligendem Klang, wie in diesen ergreifend schönen Liebesgeschichten.

Selten ist das Geheimnis aller Dichtung – das Unsagbare zu sagen – so deutlich zu Tage getreten wie in diesen uns mit Zauberkräften tief bewegenden Geschichten.



VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN